



■ Informationen

Übergang Grundschule Gesamtschule

Ich wünsche mir...

- ... dass mein Kind die für seine Persönlichkeit beste Schulbildung erhält.
- ... dass mein Kind in einer von Wertschätzung geprägten Atmosphäre stressfrei lernen kann und seinen Begabungen entsprechend gefördert und gefordert wird.
- ... dass mein Kind auf seiner neuen Schule glücklich wird.
- ... dass mein Kind einen guten Abschluss macht.



Unser Ziel ist es...

- ... Ihrem Kind in den folgenden Jahren weitere Kenntnisse zu vermitteln, die ihm helfen, in dieser Welt zurechtzufinden und sein Leben zu gestalten.
- ... in einem ganzheitlichen Sinne die Potenziale Ihres Kindes zu fördern und ihm Bildung in einem sehr umfassenden Sinn zu vermitteln.
- ... Ihr Kind darin zu bestärken, ein verantwortliches Mitglied der Gesellschaft zu sein und seine Talente nicht nur zu seinem eigenen Nutzen, sondern auch zum Nutzen der Gemeinschaft einzusetzen.



Informationen für Grundschulleitern

Wir möchten Ihnen

- einen Einblick in die Struktur der Gesamtschule Barmen geben und
- Ihnen unser Schulkonzept vorstellen.



Schulform

Wir sind eine Gesamtschule mit **gymnasialer Oberstufe** sowie einem **gebundenen Ganztag** und unterscheiden uns von anderen Schulen in **der Struktur** aber auch durch inhaltliche **Besonderheiten**.



Unsere Philosophie

Für unser Schulleben haben sich drei Schwerpunkte als besonders bedeutsam erwiesen:

- Verantwortung übernehmen
- Vielfalt leben
- Medien kompetent nutzen



Besonderheiten der Schulform Gesamtschule

- Langes gemeinsames Lernen im Klassenverband
- Integrierter Ganztag
- Klassische Fächer, integrierte Fächer, neue eigene Fächer
- Kein Sitzenbleiben bis Klasse 9
- Differenzierte Leistungsanforderungen
- Alle Schulabschlüsse
- Gymnasiale Oberstufe mit Zentralabitur



Aufbau der SI mit zunehmender Differenzierung

Sport Kunst Musik, GL, NW Deutsch, Mathe, Englisch, Religion	6
Sport Kunst, Musik, Werken/Medienerziehung GL, NW, Deutsch, Mathe, Englisch, Religion	5



Aufbau der SI mit zunehmender Differenzierung

Sport Kunst Musik, TE GL, Bio, Chemie, Deutsch	FLD* Ma	FLD* En	WP	8
Sport Kunst Musik, GL, Bio, Phy, Deutsch, Religion	Mathe Englisch		WP MuG DuG AL NW Franz.	7
Sport (Schwimmen), Kunst, Musik, GL, NW Deutsch, Mathe, Englisch, Religion				6
Sport Kunst, Musik, Werken/Medienerziehung GL, NW, Deutsch, Mathe, Englisch, Religion				5

*FLD: Fachleistungsdifferenzierung in Grund- und Erweiterungsanforderungen



Aufbau der SI mit zunehmender Differenzierung

Mögliche Abschlüsse HA 9, HA 10, FOR, FORQ						
Unterricht im Klassenverband	Unterricht in differenzierten Gruppen					
Sport Ku, AL, GL, Bio, Re, PP	FLD* Deutsch	FLD* Chemie	3. Fremd- sprache Latein	FLD* En FLD* Ma	WP	10
Sport Kunst, WL GL, Phy,, Re, PP	FLD* Deutsch	FLD* Chemie	3. Fremd- sprache Latein	FLD* Ma FLD* En	WP	9

*FLD: Fachleistungsdifferenzierung in Grund- und Erweiterungsanforderungen



Die Sekundarstufe I Abteilung I

- Klasse werden
- „Lernen lernen“
- Verantwortung übernehmen
- *Fair handeln*
- Gesundheit – Gemeinschaft im Blick
- Mediennutzung – Kompetenter und kritischer Umgang mit Medien und Erfassung der Möglichkeiten und Grenzen



Die Sekundarstufe I

Abteilung II

- Verantwortung übernehmen
- Abschlussorientierung und -sicherung
- Berufswahlorientierung
- Lernen in großen Zusammenhängen
- Persönlichkeitsstärkung



Die Sekundarstufe II Abteilung III

- Klassenstruktur in Anbindung an den 1. LK
- Lern- und Arbeitsformen in Anknüpfung an die Sek I
- Fächerübergreifende Vorhaben
- Projektorientiertes Arbeiten in Themenwochen
- Übernahme sozialer und globaler Verantwortung



Der Schultag



Das Stundenraster

Öffnung des Schulgebäudes	7.45
1. Stunde	8.00 - 9.05
Frühstückspause	9.05 - 9.25
2. Stunde	9.25 - 10.30
3. Stunde	10.35 - 11.40
Mittagspause	11.40 - 12.45
4. Stunde	12.50 - 13.55
5. Stunde	14.00 - 15.05



Der Stundenplan einer 5. Klasse

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Gesellschaftslehre	Musik	Deutsch	Naturwissenschaften	Deutsch
2.	Englisch	Englisch	Kunst	Sport	Religion
3.	Sport	Naturwissenschaften	Mathematik	Mathematik	Englisch
4.	Mathematik	Deutsch	Arbeitsstunde +FuA	Gesellschaftslehre	Arbeitsstunde
5.	Arbeitsgemeinschaft	Klassenstunde (bis 14.25)	Werken Medienerz.	Freie Lernangebote	Arbeitsgemeinschaft
6.		Arbeitsgemeinschaft			

Wir lernen uns kennen



Vielfalt

- In unserer Schule leben wir ganz selbstverständlich die Gemeinschaft von Menschen verschiedener Kultur, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Begabung, körperlicher und geistiger Fähigkeit und sozialer Herkunft.
- Toleranz betrachten wir als Voraussetzung, sich über gemeinsame Werte zu verständigen, nicht als Ziel einer Beliebigkeit in Haltungen.



Wir lernen uns kennen (Wiluk)

- Einschulungsfest vor den Sommerferien
- Ausgebildete Paten betreuen die fünften Klassen
- Durchgehend bis Klasse 10 zwei KlassenlehrerInnen
- Wiluk Woche
- Start up Fest AG
- Klassenwoche vor den Herbstferien
(ggf. kleine Klassenfahrt)
- Schoolguides



K(k)lasse werden



K(k)lasse werden

- Klassenstunde
- Arbeitsstunden
- Soziales Lernen
- Rituale und Regeln
- Jahrgangsversammlungen
- Ganzttag (Mittagessen, Bibliothek, Offene Angebote)
- Logbuch



POTENTIALENTFALTUNG

- Eingangsdagnostik (M,D)
- Freie Lernangebote
- Lese / Sprachförderung
- Fachunabhängige Förderung (Psychomotorik, Entspannung, Wahrnehmung...)
- Ganzttag (soziales Miteinander, Freizeitgestaltung, Bewegung, Offene Angebote, Arbeitsgemeinschaften)



FREIE LERNANGEBOTE - ZEIT FÜR MEHR

LESE-
WERKSTATT

RHYTHMUS IM
BLUT

FIT IM
RECHNEN

DIGITALE
FOTOGRAFIE

WORTSTARK

LET'S...
ENGLISH IN
ACTION

ENTSPANN
DICH!

FEHLER-
TEUFEL

COUCOU - ON JOUE

DER NATUR AUF DER SPUR



POTENTIALENTFALTUNG

- Freie Lernangebote
- Sprachwerkstatt
- Drehtürprojekte
- Teilnahme am Unterricht in höheren Klassen / UNI
- Delf Diplom / Contact with Britain / Cambridge Zertifikat / Sprachfahrten
- Lernen durch Lehren
- Schülerfirmen - Schüler für Schüler
- Wettbewerbe (Big Challenge, Känguru ...)
- Talentförderung (Musik, Gesang, Sport ...)
- Kulturangebote und Kooperationen (Musikschule, Sprachreisen, Pina Bausch, Junior Uni, CVJM...)



LebensRaum Ganztag

- Offene Angebote und Arbeitsgemeinschaften
Lernen und erfahren,
spielen und erholen,
mitgestalten und verantworten,
sich begegnen und miteinander leben
- Feste und Feiern
- Mittagessen



Medienerziehung



Medienerziehung

Wir wollen zu einem verantwortlichen, kompetenten Umgang mit allen Medien erziehen.

- Medien als Werkzeug und Methode - Nutzung in allen Fächern
- Medienerziehung - Medienethik als verbindliches Unterrichtsfach in Klasse 5
- Medienscouts, Mediendienst
- Medientechnik und Gestaltung als Wahlpflichtfach
- Filmproduktion, Veranstaltungstechnik, Digitalfotografie, Radio als Wahlangebot
- Informatik SII



Mediennutzung

- In der Schule und auf dem Schulhof sind Handys und eigene elektronische Geräte immer ausgeschaltet und nicht sichtbar.
- Nach Erlaubnis und unter direkter Aufsicht des verantwortlichen Lehrers/der verantwortlichen Lehrerin können auch Handys (...) zur Gestaltung des Unterrichts und zum Erreichen von Unterrichtszielen eingesetzt werden.
- Niemand darf im Unterricht benachteiligt sein, weil er kein Gerät besitzt oder es nicht in die Schule mitnehmen möchte.



Medienausstattung



Medienausstattung

- Computerräume, Multimediaraum, mehrere Laptopwagen, Tablet-Koffer, große Bibliothek mit Büchern, Print- und Digitalmedien
- Schulweites WLAN-Netz
- Präsentationseinheiten (Beamer, Laptop, DVD) in allen Jahrgängen,
- Cloudbasierte Benutzerprofile
- Fotostudio, Radiowerkstatt, Videoschnittplätze, Lego-Mindstorm-Roboter, GPS-Geräte.



Verantwortung übernehmen

- „Verantwortungsübernahme“ ist nicht nur Thema in unterrichtlichen Zusammenhängen, sondern wird unseren Schülerinnen und Schülern auch ganz praktisch in vielfältiger Weise ermöglicht.
- Schülerinnen und Schüler sind aktiv für ihre Mitschüler zum Beispiel als:
 - Paten
 - Nachhilfe“lehrer“
 - Schulsanitäter
 - Medienscouts / Mediendienst
 - Ordnungsdienste
 - Schülervertreter in der SV



Verantwortung übernehmen

- Schülerinnen und Schüler blicken „über den Zaun hinweg“
 - in der Kooperationsarbeit mit der Gega – die Gesamtschule Barmen ist „Fair trade school“
 - im Projekt „Energie gewinnt“
 - in der „Afrika-Woche“ und „Tagen für Afrika“
 - in Veranstaltungen und Studienfahrten zur Thematik „Erinnern und Verantworten“
 - in der Themenwoche „Sozial im Tal“
 - Im Projekt „Global Citizenship Education“



Beratung an unserer Schule

Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen

Beratungsteam

- Beratungslehrer und – lehrerinnen
- Sozialpädagogin und Sozialpädagoge
- Schulsozialarbeiter
- Inklusionsteam



GE Barmen – die richtige Schule für mein Kind?



GE Barmen – die richtige Schule für mein Kind?

- Wie lernt ihr Kind am besten?
- Was wird der Ganzttag für ihr Kind bedeuten?
- Unterstützen Sie unsere Regeln des Zusammenlebens?
- Haben Sie Vertrauen in unsere Strukturen des Lernens?
- Ist Schule für Sie mehr als fachliche, abschlussbezogene Bildung und stehen Sie hinter unserem Leit- und Menschenbild?



Fragen?

- Unsere Homepage bietet Ihnen eine Fülle zusätzlicher Informationen.
- Bei WICHTIGEN Fragen, die noch offen geblieben sind, kontaktieren Sie unser Sekretariat bezüglich eines Telefonsprechtermins mit der Schulleitung.

